

Fallstudie REWE Markt

Sanierung mit Plastifloor beim REWE-Markt,
Lauf in Bayern

Die REWE Group mit Sitz in Köln ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Europa. Als verlässlicher Arbeitgeber mit rund 380.000 Mitarbeiter:innen bildet das genossenschaftlich organisierte Unternehmen eine starke Gemeinschaft, die mit viel Mut zur Innovation den Wandel und die Zukunft von Handel und Touristik maßgeblich mitgestaltet. Zur REWE Group gehören nicht nur die REWE Supermärkte, sondern auch Unternehmen wie PENNY, toom Baumarkt oder DER Touristik. In allen zugehörigen Vertriebslinien der REWE Group liegt der Fokus darauf, immer die beste Leistung für Kund:innen, Kaufleute und Mitarbeiter:innen zu erbringen und dabei kontinuierlich neue Wege zu beschreiten. © REWE Group.

Im REWE Markt in Lauf war der Boden der Fleischereiabteilung verschlissen und es wurde überlegt, wie eine Fläche von ca. 50 m² an einem Wochenende saniert werden kann - ohne die Öffnung des Marktes zu gefährden. Gleichzeitig sollte die zunächst unbeachtet gebliebene Gefällesituation verbessert werden, um dem anfallenden Wasser einen freien Ablauf zu ermöglichen. Die Wahl fiel auf das **Plastifloor®** Bodenbelagssystem mit elastischer Membrane und Einstreubelag 410, R 12.

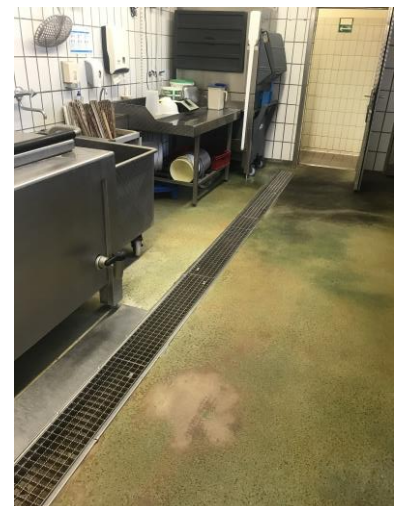
Die folgenden Bilder zeigen die vor Ort vorgefundene Situation: Wie in vielen vergleichbare Fällen hatte der Generalunternehmer bei der Erstellung des Neubaus den „günstigsten“ Subunternehmer eingesetzt. Es wurde eine 2-3 mm dicke KH-Beschichtung auf EP-Basis eingebaut. Bereits nach kurzer Nutzungszeit zeigten sich Abplatzungen im Bereich der Einläufe, an den Einlaufrippen und am Wand-Boden Übergang:



Abplatzungen



Boden ausgewaschen



Rinne undicht

Da auch die Gefällesituation beim Neubau unbeachtet geblieben war musste zunächst der schadhafte EP-Belag abgetragen werden:



Abschleifen des EP Belages



die Einläufe werden freigelegt



die Haftzugswerte werden gemessen

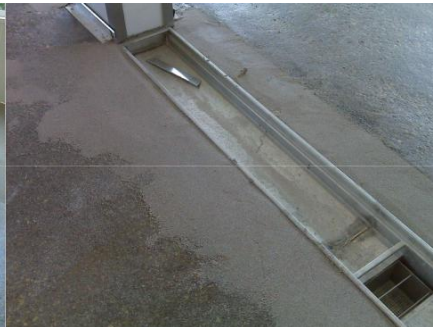
Fallstudie REWE Markt

Sanierung mit Plastifloor beim REWE Markt,
Lauf in Bayern

Auf dem mit Plastifloor® 112 grundierten Estrich wurde zunächst ein Gefällekeil aus KH-Mörtel, hergestellt aus Plastifloor 510 und Mörtelmischung C2, verlegt, um den einwandfreien Abfluss des anfallenden Wassers zu gewährleisten. Die Einlaufrinnen wurden fachgerecht eingemörtelt, die Fugen mit Plastifloor 430 elastisch vergossen.



Gefälle wird eingebaut



Rinnen werden eingemörtelt



Fugen werden elastisch vergossen



Danach erfolgte zunächst der Einbau einer elastischen Membrane aus Plastifloor 332/z. Diese flexible, Schock absorbierende Zwischenschicht ermöglicht eine fugenlose und auf Dauer Risse freie Verlegung des neuen Kunstharzbelages aus Plastifloor 410. Um die geforderte Rutschfestigkeitsklasse R 11 zu erreichen wird der noch nasse Belag mit Farbquarzsand der Körnung 0,6 – 1,8 mm abgestreut bevor die Kopfversiegelung aus Plastifloor 526 aufgetragen werden kann. Damit entsteht ein fugenloser, rutschfester und leicht zu reinigender Belag. Plastifloor ist vom TÜV Süd, ISEGA und MPI geprüft und wird seit 1995 weltweit verlegt.

Fallstudie REWE Markt

Sanierung mit Plastifloor beim REWE Markt
Lauf in Bayern



Die Bodensanierungsarbeiten wurden von einem autorisierten Verlegerbetrieb von Samstag 14.00 Uhr bis Sonntag 21.00 Uhr ausgeführt. Um 5.30 konnte die Produktion wieder beginnen.

Plastifloor ist der ideale Bodenbelag für Sanierungsarbeiten in der Lebensmittelindustrie. Wir verfügen über 20 Jahre Erfahrung. Fragen Sie uns nach versierten Verlegern in Ihrer Nähe.

Sie können aus einer Vielzahl von Farben und Rutschfestigkeitsklassen wählen.

Bei Interesse rufen Sie uns einfach an +49(0)3745/74432-0 , senden uns Ihre Anfrage per Fax an +49 (0) 3745/74432-27 oder per E-Mail: info@plasti-chemie.de

Wir beraten Sie gerne.

©Plasti-Chemie Produktions GmbH, 2018

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf umfangreiche Entwicklungsarbeit und anwendungstechnischer Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehenden Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Wissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktionsentwicklung vor. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon unsere Erzeugnisse und Verfahren auf ihre Anwendung für den eigenen Gebrauch selbst zu prüfen. Das gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für die Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich abgegeben sind.